

Thematischer Einstieg Effekten und Archiv

- 1 Kurzbeschreibung und Hinweise für die Lehrkraft
- 2 Einstiegsfolie (stummer Impuls, Begriffs-Impulse)

Thematischer Einstieg

Kurzbeschreibung und Hinweise für die Lehrkraft

Schmuck, Erinnerungsfotos, Papiere – die Nazis nahmen ihren Opfern bei der Inhaftierung im Konzentrationslager die persönlichen Sachen ab. Die Arolsen Archives, das weltweit umfassendste Archiv über NS-Verfolgte, verwahren noch einige Tausend dieser Gegenstände – die sogenannten Effekten. Hinzu kommen Nachlässe einiger Hundert Zwangsarbeiter*innen, die in Nazideutschland ihr Leben verloren. Im Rahmen der Kampagne #Stolen Memory suchen wir die Familien der Opfer und geben diese Gegenstände zurück! Teil der Kampagne sind auch eine Website und eine Wanderausstellung.

Anhand der Effekten und historischer Dokumente aus den Arolsen Archives werden das Leben und die Schicksale einzelner Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung greifbar. Es bieten sich spannende Möglichkeiten für ein forschendes Lernen in der Schule wie in außerschulischen Projekten. Das Bildungsmaterial zu #Stolen Memory besteht aus drei aufeinander aufbauenden Lerneinheiten: In Kombination mit dem Einstieg kann je eine Lerneinheit in einer Unterrichtsstunde genutzt oder können alle drei Lerneinheiten zu einem Projekttag kombiniert werden. Das Material kann zur Vorbereitung eines Ausstellungsbesuchs dienen, aber auch unabhängig hiervon genutzt werden.

Für den Einstieg in die Thematik bieten wir eine Folie mit einem Bild an, welches Gegenstände aus einer Effekte zeigt und z.B. für einen stummen Impuls genutzt werden kann. Zusätzlich enthält die Folie die Begriffs-Impulse »Effekten sind...« und »ein Archiv ist...«, die Sie ggf. zunächst verdecken. Anhand des Bildes erarbeiten die Teilnehmer*innen, dass es sich um persönliche Besitztümer handelt, die aus der NS-Zeit stammen (Hitler-Briefmarke, Reichsadler-Stempel, Schrift „Reichskleiderkarte“). Ggf. finden sie heraus, dass sie einem Ausländer gehörten (Angaben im Personalausweis, Name auf dem Umschlag).

An dieser Stelle können Sie den Begriff »Effekten« einführen (Besitztümer von Häftlingen, umfassende Informationen hierzu finden Sie in der Webstory). Sie sollten erläutern, dass die Effekten die Möglichkeit bieten, die Schicksale von Opfern der NS-Verfolgung selbst zu erforschen. Anschließend können Sie auf den Begriff »Archiv« eingehen und fragen, was ein Archiv ist und welche Aufgaben es hat (Aufbewahrung, Erhaltung, Zugänglichmachung, im Falle der Arolsen Archives z.B. zu Dokumenten aus Konzentrationslagern oder zu Zwangsarbeiter*innen). Hierbei sollten Sie herausstellen, dass der Bestand der Effekten insofern eine Besonderheit darstellt, weil in diesem Fall das Ziel nicht die Archivierung, sondern die Rückgabe an die Familien ist. Ist diese Grundlage gelegt, können Sie zur ersten Lerneinheit überleiten.



**Was sind Effekten?
Warum gibt es
diese Gegenstände in den
Arolsen Archives?
Was soll mit ihnen geschehen?
Antworten bietet eine
Webstory:**

[https://stolenmemory.org/
story/effekten/](https://stolenmemory.org/story/effekten/)



Verwendete Methoden

Stummer Impuls, Begriffs-Impuls



Material

Folie



Dauer

circa 10 Minuten

Effekten sind...



ein Archiv ist...